

Mobilitätsbeihilfen für Studierende an bayerischen Hochschulen für einen Forschungsaufenthalt in Lateinamerika 2018

Förderjahr: 2018 (Frühester Beginn des Forschungsaufenthaltes in Lateinamerika: 30.01.2018)

Bewerbungsfrist: Montag, 18. September 2017

Fortgeschrittene Studierende bayerischer Hochschulen erhalten die Möglichkeit, eine Mobilitätsbeihilfe für Forschungsaufenthalte von zwei bis zu sechs Monaten in Lateinamerika im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeiten (z.B. Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeiten) zu beantragen.

Die Mobilitätsbeihilfe kann **nicht für Promotionsvorhaben** beantragt werden.

Ihr Forschungsaufenthalt in Lateinamerika darf frühestens am 30.01.2018, muss aber zwingend noch im Jahr 2018 beginnen. Er darf jedoch bis in das Jahr 2019 hinein andauern. BewerberInnen, die ihren Forschungsaufenthalt vor oder nach diesem Zeitraum beginnen möchten, werden leider nicht berücksichtigt.

Sie können die Mobilitätsbeihilfe nicht beantragen, wenn Sie sich bereits in Lateinamerika aufhalten.

Die Mobilitätsbeihilfe kann NICHT mit DAAD-PROMOS und anderen Stipendien kombiniert werden.

Erhalten Sie Auslands-BAföG, ist eine Förderung grundsätzlich möglich, dennoch werden Sie nicht den vollen Satz der BAYLAT-Mobilitätsbeihilfe erhalten. Hier wird im Einzelfall entschieden.

Als **Vergabekriterien** werden herangezogen

- die akademischen Leistungen
- die Qualität und Durchführbarkeit des Forschungsvorhabens
- die Sprachkenntnisse
- ein Gutachten einer Hochschullehrerin/eines Hochschullehrers des Studienfachs der Heimathochschule
- ein Exposé des Forschungsprojektes (mit kurzem Zeitplan)
- der ausführliche Zeitplan des Forschungsaufenthaltes, gegebenenfalls mit Literaturliste der Antragstellerin oder des Antragstellers.

Förderumfang: bis zu EUR 1.000,00 als einmaliges Reisekostenstipendium

Bewerbungsunterlagen:

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular (siehe Downloadbereich)
- Tabellarischer Lebenslauf (siehe Downloadbereich)
- Ausführliches Motivationsschreiben (auf Deutsch)
- Exposé des Forschungsprojektes (mit kurzem Zeitplan)
- Ausführlicher Zeitplan des Forschungsaufenthaltes mit Literaturliste
- Gegebenenfalls Kopie der Zwischenprüfung bzw. des Bachelor-Zeugnisses

- Noten-/Credit-Übersicht vom Prüfungsamt
- Nachweis über Kenntnisse in der Sprache des Ziellandes
- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung einer bayerischen Hochschule
- Gutachten einer Hochschullehrerin/eines Hochschullehrers des Studienfachs der Heimathochschule

Bewerbungsfrist: Montag, 18. September 2017 für einen Beginn des Forschungsaufenthaltes in 2018 (aber frühestens ab dem 30.01.2018).

Verpflichtungen auf Seiten der Studierenden:

Folgende Unterlagen müssen spätestens **zwei Monate** nach Abschluss des Forschungsaufenthaltes eingereicht werden:

- Belegnachweis
- Originalbelege des Flugtickets mit den Original Boardingpässen (bei Online-Flugtickets: Zahlungsnachweis und alle Bordkarten der einzelnen Flugabschnitte)
- Erfahrungs- bzw. Abschlussbericht (mit Belegen über die Ergebnisse der Forschung/ der Versuche etc.)
- ausführliche Literaturliste
- Nachweis der Gasthochschule oder Forschungseinrichtung über den Forschungsaufenthalt

Bewerbungsverfahren:

Es gilt der Poststempel. Bitte verwenden Sie die Formulare, die für Sie zum Download auf der BAYLAT-Internetseite <http://www.baylat.org/foerderprogramme/baylat-mobilitaetsbeihilfe.html> zur Verfügung stehen. Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die vollständigen Unterlagen sind unter Einhaltung der Bewerbungsfrist (18.09.2017) mit dem Kennwort „Mobilitätsbeihilfe“ in Papierform (ohne Bewerbungsmappe) an BAYLAT zu senden:

Bayerisches Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT)

Kennwort: „Mobilitätsbeihilfe“

**Apfelstraße 6
91054 Erlangen**

Bitte reichen Sie nur Kopien ein, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können. Die Bewerberinnen und Bewerber erhalten nach sorgfältiger Prüfung ihrer Unterlagen durch die Auswahlkommission eine schriftliche Zu- oder Absage (ohne Begründung). Bitte sehen Sie im laufenden Auswahlverfahren von Nachfragen zu diesem (per E-Mail oder per Telefon) ab.

Kontakt:

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit unter dem Betreff "Mobilitätsbeihilfe" wenden an: E-Mail: mobilitaet@baylat.org